

Artikel publiziert am: 15.05.2012 - 14.49 Uhr

Artikel gedruckt am: 06.06.2012 - 08.47 Uhr

Quelle: <http://www.merkur-online.de/lokales/gauting/bayern-trachtler-keine-konkurrenz-2319765.html>

FC Bayern für Trachtler keine Konkurrenz

Gauting - Ab Mittwoch feiern Gautinger Trachtler und Feuerwehr sowie der Verein „Die schöne Münchnerin“ ihre Jubiläen. Trotz des Champions-League-Finales am Samstag erwarten die Verantwortlichen beim Heimatabend ein volles Zelt.

Am und im Festzelt an der Leutstettener Straße feiern der Trachtenverein "D'Würmlust Stamm Gauting" (100 Jahre), die Gautinger Feuerwehr (140) und der Verein "Die schöne Münchnerin" (25) ihre zusammengerechnet 265-jährige Geschichte. Die Initiative kam von den Gautinger Trachtlern. „Alleine kann man das nicht stemmen“, erklärt Vorsitzender Andreas Ketterl.

Los geht's an diesem Mittwoch mit einer Totenehrung (18.30 Uhr) und dem Bieranstich durch Bürgermeisterin Brigitte Servatius. Anschließend spricht Bundesministerin Ilse Aigner (19.30 Uhr).

Ein Vatertags-Schmankerl findet an diesem Donnerstag statt. Ab 11 Uhr steigt ein großes Bulldog- und Oldtimertreffen. 50 bis 100 Fahrzeuge sollen gezeigt werden - darunter 20 Feuerwehr-Oldtimer. Beim Familiennachmittag (14 Uhr) gibt es Hüpfburg, Tragerlklettern und verschiedene Schausteller. Am Abend tritt „Die Couplet AG“ auf.

Der Freitag startet mit einem Seniorennachmittag (14 Uhr). Ab 21 Uhr sollen „The Mercuries“ einheizen.

Den Trachtenvereinen gehört der Samstag. Der Isargau richtet das Preisplatteln um den vom Ministerpräsidenten gestifteten Bayerischen Löwen aus (8 Uhr). 500 Teilnehmer aus neun Gauen werden erwartet. Die weiteste Anreise haben die 50 Plattler und Deandl des Gaus Nordamerika. Sie bringen ihre Fahne mit, die laut Ketterl erstmals den Kontinent verlässt. Als Lokalmatador hat sich Gautings 2. Vorsitzender Martin Zehentbauer für den Wettbewerb qualifiziert.

Beim Heimatabend spielen Blaskapelle Stockdorf und Blinde Musiker München. An dem Abend kickt auch der FC Bayern im Champions-League-Finale. Angst, dass die Besucher ausbleiben, hat Ketterl nicht. „Die haben halt 2000 Zuschauer weniger“, sagt er und meint den deutschen Rekordmeister. Man werde aber Zwischenstände durchgeben.

Am Sonntag findet nach einem Gottesdienst im Festzelt (10 Uhr) ein großer Umzug statt. 70 Vereine, die sich abwechselnd aufstellen, haben sich angemeldet. Jeweils 500 Feuerwehrler und Trachtler werden erwartet. Sie gehen von Leutstettener über Münchner und Bahnhofstraße zum Pippinplatz. Von dort geht es bis zum Rathaus und dann über Schul-, Sack-, Starnberger und Leutstettener Straße zurück zum Zelt. Alle diese Straßen sind von 11.30 bis 13.30 Uhr gesperrt. Anschließend klingt die Festwoche mit Ansprachen aus.

Artikel lizenziert durch © merkur-online

Weitere Lizenzierungen exklusiv über <http://www.merkur-online.de>